

Tangit UNI LOCK

EIGENSCHAFTEN

- Für Trinkwasser und Gas freigegeben
- Für Gewinde bis 4" Außendurchmesser
- Einfach nachjustierbar bis 45°
- Schnell und einfach zu montieren
- Dichtwirkung unmittelbar nach Montage



VERWENDUNGSZWECK

- Ermöglicht das Dichten von konisch/zylindrischen Gewindeverbindungen nach ISO 7/1 und DIN EN 10226-1
- Wasser und Gasversorgung
- Metallgewinde bis 4" Außendurchmesser
- Kunststoffgewinde (nicht geeignet für PPSU) bis 1 1/2" Außendurchmesser

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Vorbereitung des Rohrgewindes:

Falls notwendig ist ein metallisches Gewinde mit einer Bürste zu säubern. Metallisches Gewinde muss vor dem Wickelvorgang mit z.B. einem Sägeblatt, angeraut werden.

Mit freundlicher Empfehlung von Ihrem Partner für Beratung und Lieferung von TANGIT - Produkten aus Lagervorrat.

VERARBEITUNG

Faden zunächst quer zum Gewinde auflegen, anschließend den Faden in Gewinde-richtung (über den querliegenden Faden hinweg), beginnend am Gewindeanfang, auf das Rohrgewinde wickeln. Für eine optimale Funktion sollte der Faden nicht direkt in die Gewindegänge, sondern kreuzweise gewickelt werden. Der Faden kann mittels der Schneidvorrichtung abgeschnitten werden. Im Inneren des Behältnisses ist der Fadenspiralförmig aufgewickelt und lässt sich dadurch problemlos herausziehen und auf das Gewinde aufbringen. Es muss sichergestellt werden, dass das Produkt mit Spannung aufgewickelt wird.

VERBRAUCH/ REICHWEITE

Rohraußendurchmesser Metall (Zoll)	Anzahl der Wicklungen*	max. Anzahl Verbindungen (bei 160 m)
1/2	6-8	400
3/4	7-9	275
1	8-12	192
1 1/2	10-15	105
2	15-25	57
2 1/2	20-30	34
3	25-35	23
3 1/2	30-40	17
4	35-45	12

* Diese Angaben sind Richtwerte. Bei Gewinden, die nicht gemäß durch DIN EN 10226-1 bzw. ISO 7/1 hergestellt sind, können die Wicklungszahlen nach oben oder unten variieren. Bei Kunststoffgewinden verdoppelt sich die Anzahl der Wicklungen.

WICHTIGE HINWEISE

Lagerung

Bei einer Langzeitlagerung sind die Behältnisse an einem kühlen, trockenen Standort aufzubewahren.

Lagerstabilität

Die Lagerstabilität beträgt mind. 5 Jahre nach Abfüllung. Das Abfülldatum ist auf der Dose und dem Transport-Karton gedruckt.

Freigaben

Das Produkt wurde getestet und entspricht der EN 751-2 für ein nicht härtendes Dichtmittel der Klasse ARp., welche die Grundlage für die DVGW Freigabe ist. Tangit UNI-LOCK wurde für den Einsatz in Trinkwasserleitungen bei Kalt-/Heißwasseranwendungen, freigegeben.



Mit freundlicher Empfehlung von Ihrem Partner für Beratung und Lieferung von TANGIT - Produkten aus Lagervorrat.

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen

Es sind keine gesonderten Schutzmaßnahmen erforderlich.

ENTSORGUNG

Produktreste können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden.
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Polyamid-Faden, beschichtet mit silikonhaltiger, inerter Paste
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +130 °C
	Gas: -20 °C bis +70 °C Heißwasser: bis +130 °C Trinkwasser: bis +85 °C
Druckbereich	Gas: ≤ 5 bar Heißwasser: ≤ 7 bar Trinkwasser: ≤ 16 bar
Widerstandsfähigkeit	Das Produkt ist beständig gegenüber Gasen der 1., 2. und 3. Familie (3. Familie nur in der Gasphase), heißem und kaltem Wasser, Gaskondensaten und Druckluft. Nicht geeignet bei Glykolen, reinem Sauerstoff und/oder sauerstoffangereicherten Systemen, Chlor, stark oxydierende Medien sowie Treibstoffe, Diesel, Heizöl, oder Hydrauliköl.
Zulassungen	Trinkwasser und Gas freigegeben – KTW – DVGW – ÖVGW

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach, D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211/797-0
Internet: www.tangit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.